Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 21 (1914)

Heft: 25

**Rubrik:** Zeitschriftenschau

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Beitschriftenschau.

Es geht dem 2. Halbjahre zu. Daher ift es auch am Plate, wieder einmal eine Reihe unferer tath. Fachzeitschriften Revue passieren zu laffen. Mls erfte einheimischer Natur verdient vollste Bürdigung die ,Afte und Rene Welt" von Benziger und Co. A. G. in Einfiedeln. 24 hefte à 45 Cts., jeweilen reich und trefflich illustriert. Das bestbefannte Familienblatt dient wirklich jur Unterhaltung und Belehrung im besten Sinne und zwar mas Inhalt und Illustrierung betrifft. Jedermann findet etwas für sich aus dem reichhaltigen Inhalte der gediegenen Beitschrift, und nichts findet fich im Inhalt und Illuftrierung, das Jugend und ehrbares Alter franken konnte. Bur Stunde beherrichen die Romane von Lucens "im Kampf um Lourdes" und hugh Benfons "Gentimentaliften" die Befte, beides 2 Produtte von Autoren, deren Ruf bis. lang unerschüttert und die zweifellos noch eine geraume Beit ein sittlich denkendes Lefepublikum befriedigen. Der anderweitige Inhalt jedes einzelnen Heftes ist ebenso vielgestaltig, als allgemein belehrend. Die "Rundschau" greift immer Akutes aus dem Tagesgetriebe heraus und illustriert dasselbe wirklich pacend. Auch der jeweilige Spezial=Stoff "Für die Frauen" verdient hohe Anerkennung wegen feiner Beitgemagheit und Rnappheit in der Darftellung 3. B. Die Strafe in der Erziehung -Unser Fleisch im Allgemeinen — Der Brechdurchfall zc. Wir empfehlen die Zeitschrift mit Freude und Warme und munschen diesem echt patriotischen und wohlgemeint kath. Unternehmen immer mehr Beachtung und Je mehr wir für Abonnement Würdigung ab feite der Ratholiken. forgen, um fo fortschrittlicher tann fich die treffliche Zeitschrift entwickeln. Un uns liegt es, fie zu heben.

Auch in Einsiedeln erscheinen und zwar bei Gberle und Rickenbach: 1. "Mariengruße", 2. "Kindergarten" und 3. "Bädagog. Blätter". Natürlich empfehlen wir alle 3 Organe, find es ja Verlagsartitel des Berlages unseres Organes. Es empfehlen fich aber erstere 2 auch von felbst durch ihr Alter und ihren Ruf. Nr. 1 ift eine Volksschrift erster Art und dient speziell der Marienverehrung. Sochw. Berr Redaktor hagen leitet fie mit einem Stabe tuchtiger Mitarbeiter zu vollster Bufriedenheit, so daß fie unter dem tath. Bolte nicht mehr gern entbehrt würde. 2 Fr. 50 ist ein wirklich billiger Preis für das, mas geboten Sie wirkt auch erzieherisch fehr gut, so daß ihre Lekture auch der Rummer 2 ift für Rinder berechnet, toftet 1 Fr. 50 Jugend frommt. und bietet gediegenen Erzählungestoff, reich gespickt mit fleinem Unter-Berfonlich icheint es uns, fleinere Erzählungen durften haltungsstoff. Aber einenweg ift der Rinder-Barten" fehr zu empfehlen. augiger fein. Nummer 3 ist bekannt. Die Kritik fett seit Jahren eifrig ein, aber die Abonnentenzahl hat stetig zugenommen. Berschaffen verehrliche Leferinnen und Lefer auf 1. Juli neue Abonnenten und praftische neue Mitarbeiter. nun gut, dann wollen wir auch jede Aritik gerne verdanken. Wir gahlen wirklich auf neue Abonnenten, denn die Mitarbeiterschaft hat fich im laufenden Jahrgang derart gehalten, daß padagogische Theoretiter und Brattifer am Inhalte wohl ihr Genugen finden konnen.

Bum Abschluße seien noch einige padagogische Grgane des Auslandes in Erinnerung gebracht. Allen voran fteht der " Pharus" in Donauwörth, ein Organ, das den wiffenschaftlichen Charafter in padagogischen Fragen fich erobert hat und bis zur Stunde beibehalt, ein zuverlässiger Ratgeber fath. Dentweise. Ebenburtig jur Seite steben, alle trefflich geleitet in einer ihrem Leferfreise angepaßten Art, nachstehende Blatter: 1. Zeit fchrift für chrift liche Erziehunge wiffen= schaft von T. Potich und A. Stroh, Verlag von J. Schöningh in Baderborn, 12 Sefte à 60 Pfg. — Wer Potich in seiner padagogischen Wirksamkeit tennt, weiß, daß fein Organ bestimmt fein will für miffenfcaftliche Badagogit, für Schulpragis und für Schulpolitit. Gerade in letterer Zweckbestimmung geht das Organ recht oft gang eigene Wege, por allem ift es fein willenloser Trabant der Schulpolitit des Bentrums; es steht auf tath. Boden, ist aber schulpolitisch im Dienste der aktiven Lehrer und nicht im Dienste einer politischen Partei. Es bemüht fich bei aller Grundfäglichfeit, foulpolitisch felbständig gu fein.

2. Magazin für Bādagogit, Organ des kath. Schulverseins für die Diözese Rottenburg. 52 Hefte. Preis für Württemberg 7 Mt. 40 nebst Quartalheften. Druck des "Heuberger-Bote" in Spaischingen. Es zieht ein frischer Zug von Schuls und Lehrer-Freundlichkeit durch den Inhalt. Packend ist jeweilen die "Schulpolitische Rundschau" von Th. Biedermeier. Hie und da macht der liebe Mann auch einen erklärlichen Seitensprung. So meinte er einmal, unseren "Schweiz. Lehrerverein" rühmen zu sollen, weil derselbe "neutral" sei. Du lieber Gott, was ist das für eine schiese Auffassung, die durch keine Tat der letzten 20 Jahre bewiesen werden kann. "Neutral" in Bekämpfung der konssessionellen Schule und konfessionellen Lehrerverbände und in Hochhaltung der Pädagogik der Persönlichkeit ohne jedwede Rücksichtsnahme auf Ewigskeitswerte in der Pädagogik. Wirklich eine eigenartige Neutralität!

3. Pädag. Blätter Organ des fath. Lehrervereins in Bahern. 36 Nummern zu 3 Mt. Das Organ kämpft gegen finanzstarke Ueber-macht einen schweren Kampf, steht aber mutig und geschickt für kath. Grundsäte in Schul- und Lehrerfragen ein. Es ist sichtlich im Wachstum

begriffen.

4. Padag. Warte, Lehrer= und Lehrerinnen=Zeitung. Verlag: Buchhandlung Kirsch in Wien I. Singerstr. 7. Herausgeber ist der "Katholische Lehrerbund". 24 Rummern: 4 Kr. Die "Pädag. Warte" ist spezifisch Lehrer-Organ und widmet sich ernst und rücksichtslos der Gehaltstrage in allen Stadien, wie denn dieses Thema in neuerer Zeit in den Einzelstaaten Oesterreichs einheimisch ist. Daneben findet die Berichterstattung aus dem Vereinsleben reiche Pslege und auch die praktischen Lehrproben kommen zur Geltung.

5. Die kath. Boldschule, herausgegeben vom Kath. Tyroler Lehrerverein. Sie ist Organ für Lehrer und Katecheten und bemöht sich, deren "Fachblatt" zu sein. Ihr Gehalt ist vielsach spezisisch
österreichisch, aber es geht ein Zug frohen Berussbewußtseins durch denselben. 24 Nummern, 5 Kronen. Leitung und Mitarbeiter arbeiten schneidig und zeitgemäß. Verlag: Buchdruckerei "Tyrolia" in Bozen.

C. Frei.